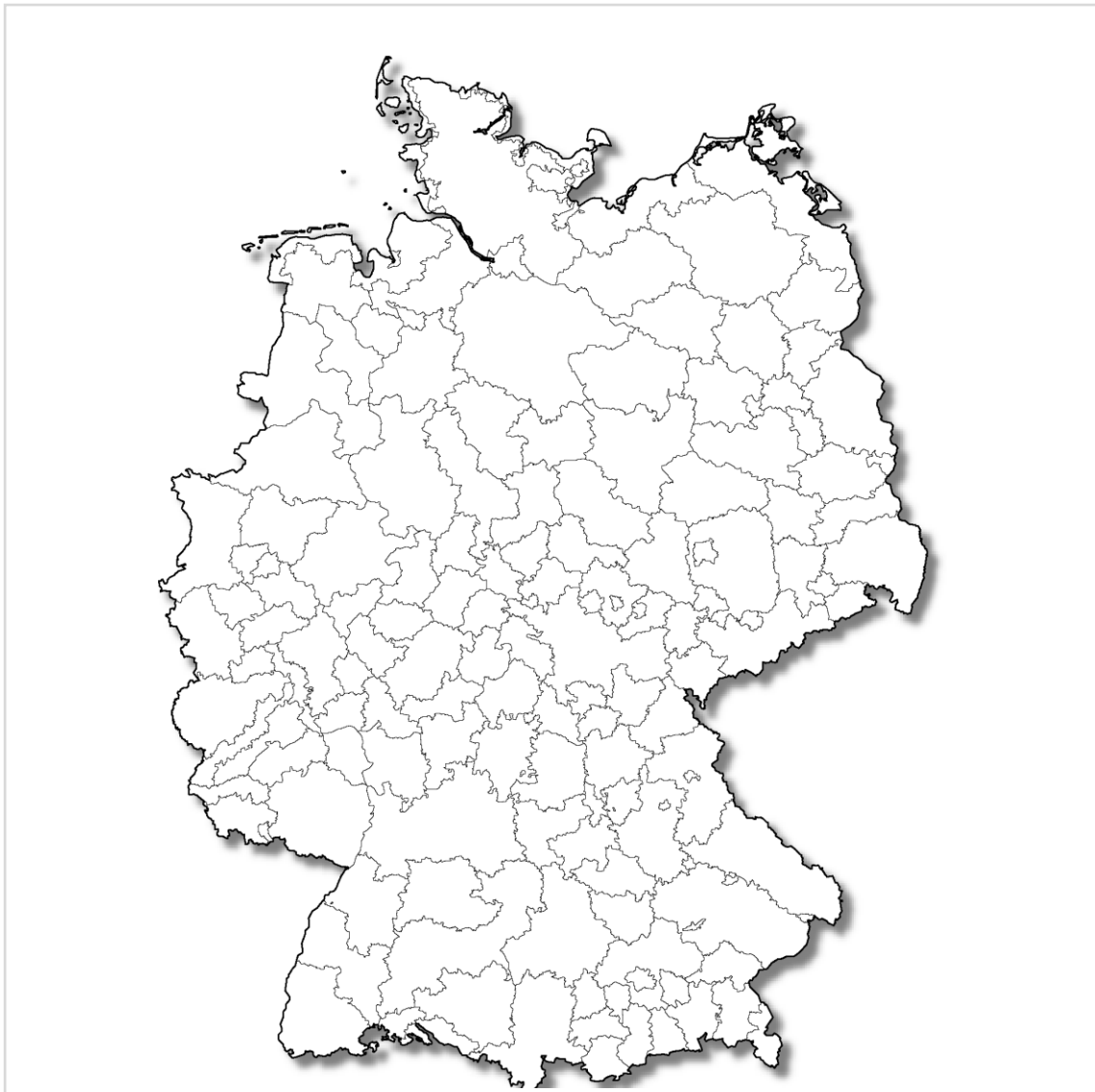




# Dokumentation

Gebietseinheiten 1 : 250 000

GE250



**Produktstand September 2025**

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>Übersicht über den Datenbestand</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Beschreibung des Datenbestandes</b>	<b>5</b>
2.1	Inhalt	5
2.1.1	Raumordnungsregionen ROR250	5
2.1.2	Reisegebiete RG250	6
2.1.3	Arbeitsmarktregionen AMR250	6
2.1.4	Braunkohlereviere BKR250	6
2.1.5	Kreisregionen KRG250	7
2.1.6	BBSR Mittelbereiche MBE250	7
2.1.7	Großstadtregionen GGR250	7
2.1.8	Metropolregionen KMR250	8
2.1.9	Verdichtungsräume MKRO VRM250	8
2.2	Geometrische Grundlagen	8
2.3	Inkommunalisierte Gewässerflächen	8
2.4	Aktualität	9
<b>3</b>	<b>Weiterführende Informationen</b>	<b>9</b>

## 1 Übersicht über den Datenbestand

<b>Produkt:</b>	GE250		
<b>Inhalt:</b>	<p>Der Datenbestand umfasst für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland verschiedene nicht-administrative Gebietseinheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Raumordnungsregionen</li> <li>▪ Reisegebiete</li> <li>▪ Arbeitsmarktregionen</li> <li>▪ Braunkohlereviere</li> <li>▪ Kreisregionen</li> <li>▪ BBSR Mittelbereiche</li> <li>▪ Großstadtregionen</li> <li>▪ Metropolregionen</li> <li>▪ Verdichtungsräume MKRO</li> </ul>		
<b>Gebiet:</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>Räumliche Gliederung:</b>	Gesamt-Datensatz ohne räumliche Zerlegung		
<b>Georeferenzierung*:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Geographische Koordinaten in Dezimalgrad, Ellipsoid GRS80, Datum ETRS89</li> <li>▪ Gauß-Krüger-Abbildung im 3., 4. oder 5. Meridianstreifen Bessel Ellipsoid, Potsdam Datum, (Zentralpunkt Rauenberg)</li> <li>▪ UTM-Abbildung in Zone 32 oder 33, Ellipsoid GRS80, Datum ETRS89</li> </ul>		
<b>Lagegenauigkeit:</b>	Die Geometrie ist aus dem jeweiligen Datenbestand Verwaltungsgebiete 1 : 250 000 (VG250) abgeleitet.		
<b>Aktualität:</b>	jährliche Fortführung, siehe 2.4.		
<b>Datenformate:</b>	SHAPE		
<b>Bereitstellung*:</b>	Datensatz via Download		
<b>Änderungen gegenüber letztem Datensatz:</b>	keine		
<b>Historische Daten:</b>	2017, 2021, 2022, 2023 und 2024 verfügbar		
<b>Datenvolumen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Datensatz</li> <li>▪ Raumordnungsregionen</li> <li>▪ Reisegebiete</li> <li>▪ Arbeitsmarktregionen</li> <li>▪ Braunkohlereviere</li> </ul>	Kurzbez. ROR250 RG250 AMR250 BKR250	Volumen 5 MB 6 MB 7 MB 2 MB

**Gebietseinheiten 1 : 250 000**  
GE250

	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Kreisregionen KRG250 8 MB</li><li>▪ BBSR Mittelbereiche MBE250 11 MB</li><li>▪ Großstadregionen GGR250 4 MB</li><li>▪ Metropolregionen KMR250 3 MB</li><li>▪ Verdichtungsräume MKRO VRM250 3 MB</li></ul>
<b>Datenquelle:</b>	Ableitung aus dem jeweiligen Datenbestand Verwaltungsgebiete 1 : 250 000 (VG250). Informationen aus dem Gemeindeverzeichnis-Informationssystem (GV-ISys) des Statistischen Bundesamts (StBA) und aus der Laufenden Raumbbeobachtung des BBSR, siehe <a href="#">datenquellen_ge250.pdf</a>

\* Bitte beachten Sie, dass nicht über jede Bereitstellungsform alle Georeferenzierungen und Datenformate zur Verfügung gestellt werden können. Wenden Sie sich bei Fragen gern an das Dienstleistungszentrum.

## **2 Beschreibung des Datenbestandes**

Diese Datenbestände sind in Zusammenarbeit und auf Grundlage der Daten des Statistischen Bundesamtes (StBA - <https://www.destatis.de>) sowie des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR - <https://www.bbsr.bund.de>) entstanden.

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Regionales/Gemeindeverzeichnis/inhalt.html>

<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/raumbeobachtung/Raumabgrenzungen/raumabgrenzungen-uebersicht.html>

### **2.1 Inhalt**

Die Daten umfassen verschiedene nicht-administrative Gebietseinheiten im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Diese statistischen Fachdaten werden vom Statistischen Bundesamt (StBA) sowie vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) erhoben.

[www.destatis.de](http://www.destatis.de)

[www.bbsr.bund.de](http://www.bbsr.bund.de)

Das BBSR liefert jährlich seine nicht-administrativen Raumgliederungen und Raumtypisierungen an das Statistische Bundesamt zur Veröffentlichung im Gemeindeverzeichnis GV-ISys.

Die Flächen sind vom Typ „MultiPolygone“ (auch „Multipart“).

Jede Fläche kann aus mehreren Einzelflächen bestehen, z.B. Stammfläche mit Exklaven oder Inseln, und jedes dieser MultiPolygone entspricht einem Datensatz in der Attributtabelle.

#### **2.1.1 Raumordnungsregionen ROR250**

Die Raumordnungsregionen des BBSR (Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung) sind ein großräumiges Beobachtungs- und Analyseraster zur Untersuchung der Lebensbedingungen in Deutschland. Sie basieren auf der administrativen Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte, um den Bezug auf die entsprechenden Regionalstatistiken zu sichern. Als Ergebnis von empirischen Analysen und der Abstimmung mit den Ländern hat das BBSR 1996 ein System von zunächst 97 Raumordnungsregionen entwickelt, das dem Erfordernis bundesweiter Vergleichbarkeit weitgehend entspricht, die Belange der Landesplanung aufgreift und die aus diesen Vorgaben folgenden notwendigen Veränderungen bei der Fortführung auf ein Minimum beschränkt. Nach Berücksichtigung der Kreisreformen in Sachsen (2008) und Sachsen-Anhalt (2007) verringerte sich die Zahl auf nun 96 Raumordnungsregionen.

<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/raumbeobachtung/Raumabgrenzungen/deutschland/regionen/Raumordnungsregionen/raumordnungsregionen.html>

**Attribute**

SN_ROR	Schlüsselnummer der Raumordnungsregion
ROR	Name der Raumordnungsregion

### **2.1.2 Reisegebiete RG250**

Reisegebiete sind Regionen, die sich im Wesentlichen an den Zuständigkeitsbereichen der regionalen Tourismusverbände und an naturräumlichen Gegebenheiten orientieren. In Bayern heißen die entsprechenden Regionen Tourismusregionen. Für die Stadtstaaten sind formal keine Reisegebiete definiert.

**Attribute**

SN_RG	Schlüsselnummer des Reisegebiets
RG	Name des Reisegebiets

### **2.1.3 Arbeitsmarktregionen AMR250**

Um Wohn- und Arbeitsort räumlich zu harmonisieren, werden die sogenannten Arbeitsmarktregionen auf Basis der Berufspendlerverflechtungen gebildet.

<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/raumbeobachtung/Raumabgrenzungen/deutschland/regionen/arbeitsmarktregionen/Arbeitsmarktregionen.html>

**Attribute**

SN_AMR	Schlüsselnummer der Arbeitsmarktregion
AMR	Name der Arbeitsmarktregion

### **2.1.4 Braunkohlereviere BKR250**

Die vier in Deutschland vorhandenen Braunkohlereviere werden auf Kreisebene abgegrenzt und durch Aggregation geometrisch zusammengefasst. Außerhalb der Reviere wird der Wert „Kein Braunkohlerevier“ verwendet und bildet die übrige Flächengeometrie. Der Landkreis Altenburger Land in Thüringen und das Helmstedter Revier gehören nicht zu den Fördergebieten der Strukturstärkung gem. § 2 Investitionsgesetz Kohleregionen (InvKG), erhalten aber Strukturhilfen des InvKG für strukturschwache Standorte. Sie sind daher Teil dieser erweiterten Raumgliederung der Braunkohlereviere, die ursprünglich durch die Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ auf Vorschlag der Wirtschaftsministerien der Länder Brandenburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und Sachsen im Frühjahr 2017 beschlossen wurde.

<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/raumbeobachtung/Raumabgrenzungen/deutschland/regionen/braunkohlereviere/braunkohlereviere.html>

**Attribute**

SN_BKR	Schlüsselnummer des Braunkohlereviers
BKR	Name des Braunkohlereviers

**2.1.5 Kreisregionen KRG250**

Ähnlich wie bei den Raumordnungsregionen werden auch auf der Ebene der Stadt- und Landkreise analytisch orientierte Zusammenfassungen vorgenommen, um zu bundesweit vergleichbaren Raumeinheiten zu kommen: Kleinere kreisfreie Städte unter 100.000 Einwohnern werden mit den ihnen zugeordneten Landkreisen zu Kreisregionen zusammengefasst. Diese bilden die Basis der siedlungsstrukturellen Kreistypen.

[https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/raumbeobachtung/Raumabgrenzungen/deutschland/kreise/Kreise\\_Kreisregionen/Kreise.html](https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/raumbeobachtung/Raumabgrenzungen/deutschland/kreise/Kreise_Kreisregionen/Kreise.html)

**Attribute**

SN_KRG	Schlüsselnummer der Kreisregion
KRG	Name der Kreisregion

**2.1.6 BBSR Mittelbereiche MBE250**

Die BBSR-Mittelbereiche bilden die Verflechtungsbereiche um ein Mittelzentrum oder einen mittelzentralen Verbund ab, in dem eine ausreichende Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des gehobenen Bedarfs erfolgen soll.

<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/raumbeobachtung/Raumabgrenzungen/deutschland/regionen/bbsr-mittelbereiche/Mittelbereiche.html>

**Attribute**

SN_MBE	Schlüsselnummer des Mittelbereichs
MBE	Name des Mittelbereichs

**2.1.7 Großstadtregionen GGR250**

Großstadtregionen stellen die Verflechtungen zwischen Städten und ihrem Umland dar. Die Verflechtung zwischen Zentrum und Umland wird mit den Pendlerbewegungen der sozialversicherungspflichtig versicherten Beschäftigten zwischen Wohn- und Arbeitsort gemessen.

<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/raumbeobachtung/Raumabgrenzungen/deutschland/regionen/Grossstadtregionen/Grossstadtregionen.html?nn=2544930>

**Attribute**

SN_GGR	Schlüsselnummer der Großstadtregion
GGR	Name der Großstadtregion

### **2.1.8 Metropolregionen KMR250**

Metropolregionen sind bedeutende urbane Ballungsräume, die aus Städten und ländlichen Gebieten bestehen. In Deutschland wurden die ersten europäischen Metropolregionen 1995 anerkannt. 2005 erfolgte die Anerkennung weiterer Metropolregionen. Seit 2001 gehören elf Metropolregionen in Deutschland der IKM - Initiativekreise Europäische Metropolregionen in Deutschland - an. Sie fungieren als wichtige Verkehrsknotenpunkte, Wirtschafts- und Innovationszentren, die zur Stärkung von Deutschlands und Europas Wettbewerbsfähigkeit beitragen. Auf regionaler Ebene fördern sie die Kooperationskultur über administrative Grenzen hinweg und tragen so zur territorialen Kohäsion bei.

<https://deutsche-metropolregionen.org/>

#### **Attribute**

OBJID	Eindeutiger Objektidentifikator
SN_KMR	Schlüsselnummer der Metropolregion
KMR	Name der Metropolregion

### **2.1.9 Verdichtungsräume MKRO VRM250**

Die Abgrenzung der Verdichtungsräume basiert auf zwei Merkmalen, die zusammen Verdichtung kennzeichnen sollen: Siedlungsdichte (Einwohner je km<sup>2</sup> Siedlungsfläche) und Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Gesamtfläche. Zu den Verdichtungsräumen gehören Gemeinden, deren Fläche im Vergleich zum Bundeswert überdurchschnittlich als Siedlungs- und Verkehrsfläche genutzt wird und die gleichzeitig eine über dem Bundeswert liegende Siedlungsdichte aufweisen.

<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/raumbeobachtung/Raumabgrenzungen/deutschland/gemeinden/Verdichtungsraeume/verdichtungsraeume.html>

#### **Attribute**

SN_VRM	Schlüsselnummer des Verdichtungsraums
VRM	Name des Verdichtungsraums

## **2.2 Geometrische Grundlagen**

Die GE250-Daten werden aus dem jeweils entsprechenden Datensatz (Stand der Daten) der VG250 (Verwaltungsgebiete 1 : 250 000) durch Aggregation (Dissolve) erstellt und passen damit topologisch zur genutzten VG250.

Die Datenbestände bestehen jeweils aus einer Objektklasse, deren Flächen einen deutschlandweiten Datensatz bilden. Die enthaltenen Flächen tragen direkt die attributiven Informationen.

## **2.3 Inkommunalisierte Gewässerflächen**

Die Gebietseinheiten berücksichtigen nicht die Gewässerflächen der Nord- oder Ostsee bzw. des Bodensees. Ebenfalls wurden keine Gewässerflächen der Schlei, der Flensburger Förde,

der Elbe unterhalb Hamburgs und anderer Mündungsbereiche (Warnow, Ems, Weser) berücksichtigt.

Somit endet die geografische Darstellung an der Küste und die Küstenform bleibt in den Daten erhalten.

## **2.4 Aktualität**

<b>Thema</b>	<b>Stand Datenquelle</b>	<b>Stand VG</b>
Raumordnungsregionen	31.12.2024	31.12.2024
Reisegebiete	09/2025	01.01.2025
Arbeitsmarkregionen	31.12.2024	31.12.2024
Braunkohlereviere	31.12.2024	31.12.2024
Kreisregionen	31.12.2024	31.12.2024
BBSR Mittelbereiche	31.12.2024	31.12.2024
Großstadtregionen	31.12.2023	31.12.2023
Metropolregionen	31.12.2024	31.12.2024
Verdichtungsräume MKRO	31.12.2024	31.12.2024

## **3 Weiterführende Informationen**

Weiterführende Informationen zum Produkt sind im Geodatenzentrum des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie unter [gdz.bkg.bund.de](https://gdz.bkg.bund.de) auf der zugehörigen Produktseite bereitgestellt.

Für Fragen steht Ihnen das Dienstleistungszentrum unter [dlz@bkg.bund.de](mailto:dlz@bkg.bund.de) zur Verfügung. Allgemeine Informationen zum Bundesamt für Kartographie und Geodäsie finden Sie auf unserer Homepage [www.bkg.bund.de](https://www.bkg.bund.de).